INHALTSVERZEICHNIS

I.		lernen Lehrerstudenten im Schulpraktikum berufsbildenden Schulen?					
		vlle Peters l eitung	Seite	1-01			
	Sozi Ober	vile Peters alisation für den Lehrerberuf im Schulpraktikum – Tegungen anhand eines Projekts der Berufsschul– Perausbildung	Seite	2-01			
	1. 2. 3. 4.	Aktuelle widersprüchliche Anforderungen an die Lehrerausbildung Sinn und Funktion studienbegleitender Praktika Das Verhältnis von Praktikant und Betreuungs- lehrer Zur "normalen" Situation des erziehungswissen- schaftlichen Praktikums an berufsbildenden Schulen Versuch einer Erweiterung der Aufgabenstellung		2-01 2-02 2-04 2-05			
		für die Unterrichtsbeobachtung Rudolf Höhn ständigungsprobleme bei Praktikumshospitationen	Seite	3-01			
	1. 2. 3. 4. 5.	Ausgangssituation Zielsetzung des Blockpraktikums Das Selbstkonzept des Praktikanten Theorie im Praktikum Die Perspektive des Mentors Verständigungsbedingungen		3-01 3-01 3-02 3-03 3-05 3-06			
	Päda	chim Dikau Igogische Praxis im dualen System – Das Praktikum Ftiger Berufsschullehrer	Seite	4-01			
	* * *	Erfahrungen aus dem PPÖ-Modell Die Praxis an der Berufsschule ist anders Wie kann es weitergehen?		4-01 4-02 4-06			

II.

Studienreformkommission I, NW Empfehlungen zur Gestaltung der schulpraktischen Studien – Verabschiedet am 22. Oktober 1982 –	Seite	5-01
* Allgemeine Zielsetzungen und Aufgaben		F 01
schulpraktischer Studien * Inhalte schulpraktischer Studien und daran		5-01
zu erlangende Qualifikationen * Formen schulpraktischer Studien		5-02 5-03
Der Berufsschulalltag im Spiegel einiger		J 00
Praktikumsberichte		
Ulrike Sauerbrei		
Interaktionsstile in der Berufsschule - Eine	Seite	c 01
Praktikumsreportage	26116	
 Außere Rahmenbedingungen Aufgabenstellung: eine "Praktikumsreportage" 		6-01 6-02
3. Beobachtungen aus einer Berufsgrundschulklasse		6-03
3.1. Politik-Unterricht 3.2. Technologie-Unterricht		6-03
4. Beobachtungen aus der Fachoberschule		6-07 6-11
4.1. Exkurs I: Der neue Schülertypus		6-11
4.2. Deutschunterricht in der FOS 12a 4.3. Deutschunterricht in der FOS 12c		6-12
4.4. Exkurs II: Lehrer S ein Kurzportrait		6-15 6-16
Interaktionsstile: Erfolgskontrolliertes zweck-		0 10
rationales Arbeiten versus sinnstiftende Inter- aktion und schülerzentriertes Lernen		c 17
6. Interaktionsstile in BGS- und FOS-Klassen -		6-17
ein Vergleich		6-18
6.1. Zum Interaktionsstil in der BGS-Klasse 6.2. Zum Interaktionsstil in den FOS-Klassen		6-18
o.z. Zum Interaktionsstil in den Fos-klassen		6-19
Angelika Hemme; Klaus Pieper Lackiererfrust und Malerlust - Innenansichten eines Berufsschulalltags	Seite	7-01
•	30,00	
 Beschreibung der Schule Beobachtungsaufgabe 		7-01 7-02
2.1. Ansatz und Ergebnisse der AG Schulforschung		7-02
2.2. Beobachtungs- und Auswertungsverfahren		7-03
3. Alltagswelt "Berufsschule" 3.1. Maler- und Lackiererklassen		7-04
3.2. Eine Schildermalerklasse		7-04 7-06
3.3. Fachoberschulklassen		7-08
4. Nachbetrachtung		7-10



Seite 9-01

Walter Bamers; Elke Jentsch; Michael Matthoff; Jörn Meiners Handelsschüleralltag im Spiegel reduzierter Berufswünsche – Ein Erfahrungsbericht	Seite 8-01
 Einleitung Konkretisierung unserer Praktikumsaufgabe Konzipierung des Fragebogens Unterrichtsbeobachtung Unterrichtsgespräche Praktikumsergebnisse Ergebnisse aufgrund des Fragebogens Unterrichtsbeobachtung Ergänzungen in Unterrichtsgesprächen Schluß 	8-01 8-02 8-03 8-03 8-04 8-04 8-04 8-11 8-15

Nachtrag